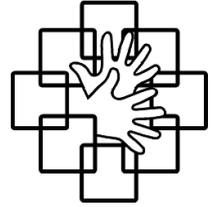


# **GEMEINDEBRIEF**

*Für Gehörlose und Schwerhörige der Ev. Kirche in  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz*



[www.hoer.ekbo.de](http://www.hoer.ekbo.de)

April/Mai

Nr. 2/2024



*Foto: E. Andersohn*

**Überall zeigt sich jetzt der Frühling - auch rund um  
die Matthäus-Kirche**

## An-gedacht

### Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

(1. Korinther 6, 12a)



Der große Apostel Paulus hat viel gelernt im Laufe seines Lebens: Durch die Schifffahrten an den Küsten des Mittelmeeres, als Zeltmacher, als Gemeindegründer, als Römischer Bürger und als gebildeter Jude ... Einmal ist er vom Pferd gestürzt. Dadurch war er drei Tage blind. Danach konnte er aber wieder sehen.

UND? Er hat nach seinem Absturz die Welt und seine Mitmenschen und sich selbst mit anderen Augen gesehen.

Was er an sich selbst erlebt und gelernt hat, das hat Paulus mit Begeisterung weitergegeben.

Auch sein Glaube erfuhr eine Veränderung. Eben war er noch ein tiefgläubiger Jude. Doch durch die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus Christus wurde sein Blickwinkel viel, viel größer.

In seiner Begeisterung und Überzeugung wurde er zum Gründer vieler christlicher Gemeinden. Das war mehr als gut: Der Gott der Juden, der Schöpfer allen Lebens, war und ist durch Jesus für alle Menschen ansprechbar.

Es gibt keine bevorzugten Menschen. Keine darf dem anderen vorschreiben wie er zu leben und an Gott zu glauben hat. Alles, was dem Guten dient ist dabei erlaubt.

Das Gute bemerken wir in der Regel dadurch, dass gelacht wird und gefeiert. Das etwas geschaffen wird, etwas ausgehalten, erwartet, probiert, geteilt und sogar Fehler entschuldigt werden.

Das lernte Paulus im Laufe des Lebens. Die Begegnung mit Jesus hat seinen Blick geschärft und gleichzeitig weit und großzügig gemacht. Das bleibt gut – auch heute!



*Pfarrer  
Andreas Fünfstück  
(Görlitz),  
Fotos: privat*

## Gründonnerstag in Eberswalde

Im letzten Gemeindebrief stand dieser Gottesdienst noch nicht drin, weil er noch nicht sicher war: Am **Gründonnerstag, 28. März um 18 Uhr** gibt es einen Gottesdienst mit Tischabendmahl in der **Maria-Magdalenen-Kirche** in Eberswalde (Kirchstraße 6, 16225 Eberswalde).

Die hörende Gemeinde und die Gehörlosengemeinde aus Eberswalde feiern diesen Gottesdienst zusammen. Elisabeth dolmetscht in Gebärdensprache. Gäste aus Berlin sind herzlich willkommen!

## Karfreitag und Ostern in der Gehörlosengemeinde

Auch wenn die Gehörlosengemeinde noch keine neuen Pfarrer hat, gibt es wieder Gottesdienste zu Karfreitag und Ostern.

**Karfreitag, 29. März**, ist Gottesdienst um **11 Uhr** in der **Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche** am Breitscheidplatz in der Nähe vom Zoo. Der Gemeinde-Vorstand gestaltet den Gottesdienst.

Der Gottesdienst zum **Ostersonntag** beginnt um **5.30 Uhr** wieder **draußen hinter der Matthäus-Kirche** (Eingang Rothenburgstraße 31/32) am Osterfeuer.

Diesen Gottesdienst feiert die hörende Gemeinde mit Pfarrer Paulus Hecker und Elisabeth dolmetscht für die gehörlosen Gäste, die biblische Lesung macht Gero Scholtz in Gebärdensprache und auch der Gebärdenschor ist wieder dabei.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Osterfrühstück im Gemeindehaus. Wer etwas zu essen mitbringen möchte, kann das gern tun (z.B. Brötchen, Marmelade, Käse, Saft, usw.). Achtung: In dieser Nacht startet auch wieder die Sommerzeit, also die Uhren werden eine Stunde vorgestellt!

Wer so früh nicht aufstehen und von zu Hause durch Berlin fahren möchte, kann wieder im Büro der Gehörlosengemeinde übernachten. Bitte um 20 Uhr mit Schlafsack und Isomatte ins Gemeindebüro kommen und bitte auch bei Elisabeth anmelden (Kontakt Daten s. letzte Seite).



*Übernachtung vor einigen Jahren noch in der Lukas-Gemeinde,*

*Foto: Gehörlosengemeinde*

## Motorrad-Gottesdienst Teil 2

Letztes Jahr am 8. Oktober gab es eine Mahn- und Gedenkfahrt von ca. 600 Motorrad-Fahrern durch ganz Berlin. Anschließend war der Gottesdienst in der Matthäus-Kirche. Er wurde von der Gruppe „Christ und Motorrad“ organisiert.

Auch die Gruppe „Chaos-Bikers“ war dabei. Das ist eine gemischte Gruppe aus gehörlosen und hörenden Motorrad-Fahrern.

Schon während des Tages haben beide Gruppen gemerkt, dass sie gern in Kontakt bleiben möchten.

So hat „Christ und Motorrad“ die „Chaos-Bikers“ und auch alle anderen gehörlosen Menschen aus Berlin zu ihrem Anlass-Gottesdienst eingeladen – ein Gottesdienst zur Eröffnung der Motorrad-Saison.

Der Gottesdienst ist am **Sonntag, dem 21. April** um **13 Uhr** in der **Dorfkirche Großziethen**, Adresse: **Alt Großziethen 29, 12529 Schönefeld / Ortsteil Großziethen**.

Elisabeth wird wieder in Gebärdensprache dolmetschen. Nach dem Gottesdienst gibt es Grillwurst und Kaffee und Kuchen.

Wichtig: **ALLE** sind herzlich willkommen, nicht nur Motorrad-Fahrer!

**MOTORRAD - SAISONERÖFFNUNG**  
**2024**  
**ÖKUMENISCHER ANLASS-GOTTESDIENST**  
**SONNTAG, 21. APRIL 2024**  
**13.00 UHR**  
**DORFKIRCHE GROSSZIETHEN**  
(SÜDLICH VON BERLIN NEUKÖLLN)

**CHRIST UND MOTORRAD**  
**BERLIN**

**CHRIST UND MOTORRAD - BERLIN**  
MIT  
PFARRERIN KARIN SINGHA-GNAUCK  
KAPLAN BERNHARD HOLL

INFO UNTER:  
OLLI: 0179-510 35 01  
[WWW.CHRIST-UND-MOTORRAD.DE](http://WWW.CHRIST-UND-MOTORRAD.DE)

EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## Der Zentralverein wird 175

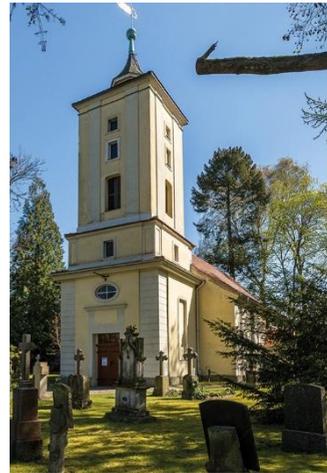
Am 6. Mai 1849 wurde in Berlin der Centralverein für das Wohl der Taubstummen gegründet.

Gründungsmitglied war Eduard Fürstenberg. Und auch der Gehörlosenseelsorger, Pfarrer Schoenberner, war von Anfang an dabei.

Der Centralverein wollte so ein Dachverband für alle Gehörlosen in Berlin sein (darum „Central“). Er bot Beratung und Unterstützung an. Er hatte ein Altersheim für taube Senioren. Er veranstaltete die berühmten Berliner Kirchenfeste für Gehörlose am Ende des 19. Jahrhunderts. Und er war verantwortlich für die Organisation der Gottesdienste.

Kaiserin Auguste Victoria schenkte darum der Gehörlosenseelsorge Abendmahlskelch, -teller und -kanne, auf denen in wunderschöner Schreifschrift eingraviert ist: „Für die Kirche der Gehörlosen in Berlin (Centralverein für das Wohl der Taubstummen)“.

Am 6. Mai 2024 feiert der Verein seinen 175. Geburtstag. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dorfkirche von Heiligensee (Adresse: Alt-Heiligensee 43, 13503 Berlin). Danach wird im Erholungsheim gefeiert. Zu dem Gottesdienst sind alle eingeladen. (Wer danach im Erholungsheim mitfeiern will, muss bitte beim Zentralverein fragen.)



*Die Dorfkirche Heiligensee,  
Bildquelle: <https://www.kirche-heiligensee.de/>*



*Das Erholungsheim vom Zentralverein wunderschön am Wasser gelegen,  
Bildquelle: <https://mapstr.com/place/e2S4EZGi11g>*

## KEIN Gottesdienst am 14. April

Weil der Gemeinde-Vorstand im Moment mehr zu tun hat, da die Pfarrstelle noch nicht besetzt ist und durch Ostern 2 zusätzliche Gottesdienste stattfinden (Karfreitag und Ostersonntag, s. S. 3), hat der Vorstand entschieden, den Gottesdienst am 14. April um 14 Uhr in der Matthäus-Kirche ABZUSAGEN.

Auch der Gottesdienst am 28. April um 11 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche wird NICHT stattfinden.

Beide Gottesdienste standen im letzten Gemeindebrief noch als fest, bzw. unsicher drin. Deshalb hier nun die endgültige Information, dass beide Gottesdienste leider ausfallen werden.

## Wie geht's weiter in der Gehörlosengemeinde?

Bis zum Redaktions-Schluss dieses Gemeindebriefs gibt es noch nicht viele neue Informationen. Voraussichtlich werden im Mai oder Juni 2024 die beiden neuen Pfarrer:innen anfangen.

Frau Prüfer arbeitet noch bis Ende Mai im Gemeindebüro als Minijob 1x in der Woche weiter.

Elisabeth ist weiterhin Ansprechpartnerin bei allen Fragen und Terminen und organisiert die Gottesdienste, Gemeindenachmittage und Veranstaltungen. Ihre Kontaktdaten stehen auf der letzten Seite.

## Trauen Sie sich!



Sie wissen, dass die Gehörlosengemeinde Berlin momentan keinen Pfarrer hat. Trotzdem können Sie sich weiterhin gern bei uns melden, wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, Ihr Kind konfirmieren lassen möchten, heiraten möchten oder ein Angehöriger verstorben ist und ein Pfarrer die Beerdigung halten muss, usw.



Gern machen die Gehörlosenpfarrer:innen Petra Schenk (Eberswalde), Barbara Eger (Hennigsdorf), Britta Rostalsky (Finsterwalde) oder Andreas Fünfstück (Görlitz) Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten oder Beerdigungen in Berlin und Brandenburg, bis ein neuer Pfarrer für die Gehörlosengemeinde gefunden ist.

Bitte melden Sie sich in einem solchen Fall bei Elisabeth (Kontaktdaten s. letzte Seite). Sie vermittelt dann eine:n der oben genannten Pfarrer:innen.



*Alle Bilder: pixabay*

## 2 neue Mitglieder im Gemeinde-Vorstand

Weil ein Mitglied letztes Jahr Berlin verlassen hat und ein weiteres Mitglied ausschließlich passiv im Vorstand ist, gab es Anfang 2024 nur noch 3 aktive Vorstands-Mitglieder.

Deshalb machte sich der Gemeindevorstand auf die Suche nach neuen Mitgliedern und 2 Personen waren wirklich bereit und wurden Mitte Januar gewählt:

Kristina Schiebler – Aufgaben: Biblische Lesung im Gottesdienst, Hilfe bei Veranstaltungen

Diana Westphal – Biblische Lesung im Gottesdienst und Besuchsdienst

Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen im Vorstand, viel Freude bei eurem neuen Ehrenamt und auf gute Zusammenarbeit!



*Neu im Vorstand: Diana Westphal (l.) und Kristina Schiebler (r.), Foto: E. Andersohn*

## Winterwanderung nach Kladow

Am 15. Februar machten sich 30 Gehörlose, darunter 15 Ukrainer jeden Alters aus dem Willkommensraum, auf zur Winterwanderung nach Kladow. Zuerst ging es mit der BVG-Fähre F 10 von Wannsee rüber nach Kladow. Anschließend gab es eine ca. 1,5 stündige Wanderung entlang der Havel, bevor die Gruppe dann in ein kleines gemütliches Café einkehrte, in dem es von den Besitzern selbstgebackenen Kuchen gab.



*Die Wander-Gruppe vor dem Fähr-Anleger in Kladow, Foto: E. Andersohn*

# GOTTESDIENSTE IN BERLIN, IN DER MARK BRANDENBURG

---

A = mit Abendmahl – T= mit Taufe

## April

<b>Görlitz</b>	Fr,	19.4.	15.00	Fünftück
<b>Berlin (Lazarus)</b>	So,	21.4.	10.00	Gottesdienst mit Dolmetscherin
<b>Großziethen (S.4)</b>	So,	21.4.	13.00	Gottesdienst mit Dolmetscherin
<b>Eberswalde</b>	So,	21.4.	14.15	Schenk
<b>Hennigsdorf</b>	So.	28.4.	14.00	Eger

## Mai

<b>Potsdam Oberlin</b>	So,	5.5.	10.00	Gottesdienst mit allen Sinnen
<b>Berlin (Nikolai)*</b>	So,	5.5.	14.00	<b>A</b> Pfarrer ?
<b>Berlin (Lazarus)</b>	<b>Do,</b>	9.5.	10.00	Gottesdienst mit Dolmetscherin – <b>Christi Himmelfahrt</b>
<b>Berlin (Matthäus)</b>	So,	12.5.	14.00	Pfarrer ? oder Team
<b>Eberswalde</b>	So,	12.5.	14.15	Schenk
<b>Görlitz</b>	Fr,	17.5.	15.00	Fünftück – <b>Pfingsten</b>
<b>Berlin (Regional)</b>	<b>Mo,</b>	20.5.	11.00	Gottesdienst mit Dolmetscherin – <b>Pfingstmontag</b>
<b>Finsterwalde</b>	So,	26.5.	14.00	Rostalsky

\* **Dieser Gottesdienst ist unsicher.** Er findet nur statt, wenn bis dahin die Pfarrstelle in Berlin wieder besetzt ist. Bitte bei Elisabeth nachfragen, ob der Gottesdienst stattfindet (Kontakt Daten s. letzte Seite).

**Berlin (Regional):** Dieser Gottesdienst wird von den Kirchen-Gemeinden in Steglitz-Nord organisiert. Er findet draußen im Stadtpark Steglitz statt (Adresse: Albrechtsraße 42, 12167 Berlin) – unter diesem Pavillon:



Bildquelle: <https://www.patmos-gemeinde.de/glauben/gottesdienste/pfingsten.html>

## UND IN DER SCHLESISCHEN OBERLAUSITZ

---

### Juni

<b>Potsdam Oberlin</b>	So,	2.6.	10.00	Gottesdienst mit allen Sinnen
<b>Berlin (Matthäus)</b>	So,	9.6.	14.00	<b>A ? – Konfirmationsjubiläum</b>
<b>Eberswalde</b>	So,	16.6.	14.15	Schenk
<b>Görlitz</b>	Fr,	21.6.	15.00	Fünfstück
<b>Hennigsdorf</b>	So,	23.6.	14.00	Eger



*Bild: pixabay*

### Gottesdienstadressen

**Adressen: Berlin (KWG):** Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche, 10789, Breitscheidplatz – **Berlin (Lazarus):** 13355, Bernauer Straße 115-118 – **Berlin (Matthäus):** 12165, Steglitz, Schlossstraße 44a – **Berlin (Nikolai):** Spandau, 13597, Reformationsplatz – **Berlin (Regional):** Steglitz, 12167, Stadtpark Steglitz, Albrechtstraße 42 – **Brandenburg,** St.-Gotthardt-Kirche, 14770, Gotthardtkirchplatz – **Eberswalde,** Martin-Luther-Saal, 16225, Kirchstraße 6 – **Finsterwalde,** St. Trinitatis: 03238, Schloss-Straße 4a – **Görlitz,** 02826, Jochmannstraße 4 – **Göttin,** Dorfkirche: 14776, Dorfstraße – **Großziethen,** 12529 Schönefeld (OT Großziethen), Alt Großziethen 29 – **Hennigsdorf,** Lutherkirche: 16761, Hauptstraße – **Neuruppin,** Klosterkirche: 16816, Klosterstraße / Niemöllerplatz – **Nieder Neuendorf,** Dorfkirche, 16761, Dorfstraße 15 – **Potsdam Oberlin,** 14482, Rudolf-Breitscheid-Straße 24

### Spenden und Überweisungen für die Gehörlosengemeinde:

Empfänger: Ev. Kirche (EKBO), Ev. Bank

BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE63 5206 0410 0003 9087 47

### Was gibt's Neues?

Vielleicht eine neue Faxnummer, eine neue Anschrift, E-Mail-Adresse oder Handynummer? Wenn das so ist, dann sagen Sie uns bitte Bescheid. Jeden Monat kommt viel Post zurück, viele Faxe und E-Mails werden umsonst verschickt.

Herausgeber: Ev. Gehörlosengemeinde in Berlin, Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

verantwortlich: Elisabeth Andersohn, Adresse wie Gehörlosengemeinde

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Ösingen

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint zweimonatlich mit einer Auflage von 900 Stück

Wenn Sie den **GEMEINDEBRIEF** regelmäßig erhalten wollen, dann wenden Sie sich bitte ans Büro.

Redaktionsschluss: 15. Januar, 15. März, 15. Mai, 15. Juli, 15. September, 15. November

## Trauerfeier für Dietrich Wegmann

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, ist Pfarrer Dietrich Wegmann Anfang Januar 2024 verstorben.

Am 27. Januar fand nun in der Kirche in Dahlewitz die Trauerfeier für ihn statt.

Pfarrerinnen Britta Rostalsky und Pfarrer Roland Krusche hielten die Trauerfeier. Mal gebärdete Pfarrerinnen Rostalsky und Pfarrer Krusche sprach, mal umgekehrt.

Zahlreiche Gäste – Familie, Freunde, Kollegen, Leitende des Kirchenkreises, Hörende und Gehörlose – kamen in die Kirche, um von Dietrich Wegmann Abschied zu nehmen. Beide Pfarrer erinnerten an das reiche Leben von Dietrich Wegmann, das er über lange Zeit den Gehörlosen widmete.

Hinterher in der Gaststätte gab es noch Grußworte von langjährigen Bekannten, die Pfarrer Wegmann noch einmal würdigten.



*Pfarrer Krusche und Pfarrerin Rostalsky halten die Trauerfeier gemeinsam,  
Foto: D. Oeser*

## Weltgebetstag aus Palästina in Berlin

Dieses Jahr haben Christinnen aus Palästina den Weltgebetstag vorbereitet. In Palästina und Israel ist seit 5 Monaten Krieg. Palästina hatte am 7. Oktober Israel angegriffen. Deshalb gab es viele Diskussionen, ob man den Weltgebetstag lieber ausfallen lassen soll.



*Ein Teil des Teams bei den Fürbitten,  
beide Fotos: R. Zieske*

Aber wie die meisten anderen Gemeinden hat sich auch die Gehörlosengemeinde dazu entschieden, trotzdem den Weltgebetstag zu feiern – oder eher gerade jetzt für den Frieden dort zu beten.

Der Gemeinde-Vorstand hatte sich einen interessanten Gottesdienst-Ablauf überlegt, der den 30 Gästen gut gefallen hat. Es gab Informationen über das Land mit Hilfe einer Präsentation mit Beamer und Leinwand, 3 gehörlose Frauen erzählten die 3 wahren Geschichten, die auch 3 palästinensische Frauen über sich und die Schicksale ihrer Familien erzählten.

Wer auf einer Postkarte mit dem Weltgebetstags-Bild einen Gebets-Wunsch für Palästina aufgeschrieben hat, durfte eine Olive probieren und sich ein Olivenblatt oder –zweig mitnehmen.

Nach dem Gottesdienst gab es wieder typisches Essen und Trinken aus dem Weltgebetstags-Land, also Palästina. Und es wurde auch so gegessen wie in Palästina: Fladenbrot und ganz viele verschiedene Teller voll von Salaten, Gemüse, Gewürzen, aber auch Halva und Konafa, 2 typische Süßigkeiten aus Palästina.



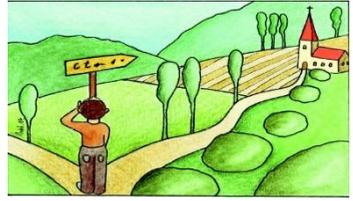
*Nach dem Gottesdienst an der  
langen Tafel voll von Köstlich-  
keiten aus Palästina*

## Neues aus dem Ev. Gemeindeverein

Der Vorstand vom Verein und das Helfer-Team hatten alles schön für Fasching mit Luft-



ballons,  
Luft-



schlan-  
gen und bunten Tischdecken deko-  
riert und die Gäste kamen alle mit  
einer lustigen Kopfbedeckung. Da  
konnte der Bunte Nachmittag im  
Saal des Gehörlosenzentrums am  
10. Februar losgehen.

Nach einer kurzen Begrüßung  
durch Reiner Friedrich und Elisa-  
beth war dann die Kaffeetafel eröff-  
net. Natürlich gab es passend zum  
Fasching Pfannkuchen in verschie-  
denen Sorten. Es folgten ein ge-  
mütliches Zusammensitzen und ei-  
nige Informationen zu den nächs-  
ten Terminen des Vereins. Nach  
dem Abendbrot mit Kartoffelsalat und Würstchen gingen die ca. 20 Gäste  
zufrieden heim.



*Alle Fotos:  
Reiner Friedrich*

### **Wer beim Bunten Nachmittag nicht dabei war, hier alle kommen- den Termine des Jahres 2024 im Überblick:**

Sonntag, 28. April ab 14 Uhr

Hauptversammlung ohne Wahl

Samstag, 8. Juni

Dampferfahrt

?. August

Sommerfest

(genaues Datum ist noch in Klärung)

Sonntag, 8. Dezember ab 14 Uhr

Weihnachtsfeier

## Wir gratulieren unseren GEBURTSTAGSKINDERN im April und Mai

*Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen für das neue  
Lebensjahr!*

April

Mai



*Bild: pixabay*

Ihren Geburtstag drucken wir nur, **wenn Sie damit einverstanden sind.**  
Bitte schicken Sie uns ein Fax oder eine E-Mail mit Ihrer Zustimmung.

**Todesfall**

Die persönlichen Daten dürfen im Internet nicht  
veröffentlicht werden.



# WIE BITTE

Nachrichten aus der Schwerhörigenseelsorge

---

## Chor für Schwerhörige

Donnerstag, 18 – 20 Uhr Die Lukas Kantorei ist offen für schwerhörige Sängerinnen und Sänger und freut sich über alle, die mitsingen wollen.  
Kontakt: Gerd Rosinsky: (01 70) 935 79 75 –  
E-Mail: gerd.rosinsky@googlemail.com



*Bild: pixabay*

## Musikalische Angebote

*Freitag, 19. April 2024 und 3. Mai 2024, 17.00 Uhr: Offenes Singen*

Matthäus-Kirche Steglitz, Schlosstraße 44  
Ein- bis mehrstimmige internationale Frühlings-, Passions- oder Sommerlieder und Taizé-Gesänge;  
Texte werden ausgegeben, es muss nichts mitgebracht werden. Vorkenntnisse im Chorsingen sind nicht erforderlich.  
Offen für guthörende und schwerhörige Singfreudige.  
Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden.  
Leitung: Gerd Rosinsky, Eintritt frei - Spenden erbeten

*Freitag, 26. April 2024, 15.30 Uhr: Öffentliche Generalprobe - und:*

*Samstag, 27. April 2024, 18.00 Uhr: Festkonzert*

St. Lukas Kirche Kreuzberg, 10963, Bernburger Straße 3-5  
Elias – Mendelssohn; Solist:innen, Instrumentalist:innen und die Lukas Kantorei  
Induktionsanlage in der Kirche ist vorhanden, die Texte des Werks liegen abgedruckt aus.  
Leitung: Gerd Rosinsky – Eintritt frei, Spenden erbeten

## VERANSTALTUNGEN IN BERLIN - GEMEINDEHAUS MATTHÄUS

---

Berlin-Steglitz, Schlossstraße 44a (nahe Rathaus Steglitz)

### **Gemeindenachmittag**

Kaffeetrinken, Gespräche, Andacht, Infos  
*Andersohn*

**Dienstag, 14 Uhr**

9. und 23. April,  
14. und 28. Mai

### **Gebärdenchor**

Gebärdenspoesie, Auftritte im Gottesdienst  
*Mescher / Andersohn*

**Mittwoch, 18 Uhr**

3. und 17. April,  
8. und 22. Mai

### **Willkommensraum Ukraine**

Frühstück und Beratung  
*Huskova / Stein*

**jeden Montag 10-13 Uhr**

## SONSTIGE VERANSTALTUNGSORTE

---

### **FRAUENKREIS Eberswalde**

Kirchstraße 6; Eberswalde

**Dienstag, 14 Uhr**

16. April – 7. Mai – 4. Juni

### **SENIORENKREIS Hennigsdorf**

Pfarrhaus Nieder Neuendorf, Dorfstraße 9

**Donnerstag, 14 Uhr**

25. April – 16. Mai – 20. Juni

### **EV. GEMEINDEVEREIN**

Hauptversammlung  
Gehörlosenzentrum Friedrichstraße 12

**Sonntag, 28. April, 14 Uhr**

### **MEDITATION**

12165, Rothenburgstraße 32  
Eingang über den Hof  
*Roland Krusche*

**Mittwoch**

19.00 – 20.30 Uhr



## WEITERE WICHTIGE KONTAKTE

---

Gebärdenchor

[www.gebaerdenchor-berlin.de](http://www.gebaerdenchor-berlin.de)

Hilfe bei Gewalt gegen Gehörlose

[www.taub-gewalt-stop.net](http://www.taub-gewalt-stop.net)

Chat-Gruppe „Kirche Hand Up“

Anmeldung bei Elisabeth (S. 16)

## Wollen Sie unseren Gemeindeverein unterstützen?

**Spenden für den Ev. Gemeindeverein der Gehörlosen (Sozialarbeit):**

Ev. Bank BIC: GENODEF1EK1 – IBAN: DE15 5206 0410 0003 9095 14

# BÜRO UND SPRECHSTUNDEN

---

## Gemeindebüro

**Büro:** Sabine Prüfer, Schlossstraße 44a, 12165 Berlin

S-Bahn S1 / U-Bahn U9: Rathaus Steglitz

Tel.: (030) 2 65 26 32 – Fax: (030) 265 26 33

E-Mail: [sabine.pruefer@gemeinsam.ekbo.de](mailto:sabine.pruefer@gemeinsam.ekbo.de)

Sprechstunde: 1x im Monat auf Nachfrage

**Sozialdienst für Gehörlose**, Manuela Bublitz: Di. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung, Fax: (030) 265 26 33

Tel.: (0 18 05) 83 77 00 (TESS). Telefonzeiten: Di 9-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

E-Mail: [manuela.bublitz@gemeinsam.ekbo.de](mailto:manuela.bublitz@gemeinsam.ekbo.de)

**Urlaub: 25. März – 5. April 2024**

**Elisabeth Andersohn (Gemeindehelferin):** [andersohn-berlin@web.de](mailto:andersohn-berlin@web.de),  
SMS / Signal: (0 15 15) 405 20 70

**Inna Huskova (Willkommensraum):** (01 75) 925 52 20

## Pfarrer/-innen im Neben- oder Ehrenamt

**Pfrn. Barbara Eger:** privat Tel. (0 33 02) 60 70 85, Fax: (0 33 02) 20 11 47

Handy: (01 72) 876 76 05 – E-Mail: [b.eger@kirche-berlin-nordost.de](mailto:b.eger@kirche-berlin-nordost.de)

**Post:** Dorfstraße 9, 16761 Hennigsdorf

**Pfr. Andreas Fünfstück:** privat Fax: (03 58 27) 7 88 97,

E-Mail: [a.fuenf@t-online.de](mailto:a.fuenf@t-online.de) – **Post:** Arnsdorf 189, 02894 Vierkirchen

**Pfrn. Britta Rostalsky:** Tel.: (01 60) 615 25 45

E-Mail: [britta.rostalsky@gemeinsam.ekbo.de](mailto:britta.rostalsky@gemeinsam.ekbo.de)

**Pfrn. Petra Schenk:** Tel.: (0 33 34) 259 69 38, SMS: (0 15 25) 311 85 61

E-Mail: [petra.schenk@kirche-eberswalde.de](mailto:petra.schenk@kirche-eberswalde.de)

**Post:** Saarstraße 55, 16225 Eberswalde

**Pfr. Dr. Roland Krusche,** privat Tel. (030) 24 53 36 48

Handy: (01 63) 810 15 67 – Fax: (030) 84 42 15 45

E-Mail: [roland.krusche@gemeinsam.ekbo.de](mailto:roland.krusche@gemeinsam.ekbo.de)

## Gehörlose besuchen Gehörlose - Besuchsdienst

Kontakt über Katharina Noack ([katharina.noack@gmx.net](mailto:katharina.noack@gmx.net))

## Hospiz - Begleitung am Lebensende

**Paul-Gerhardt-Diakonie:** [Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de](mailto:Annett.Morgenstern@pgdiakonie.de)

**Gehörlosengemeinde:** Kontakt über Katharina Noack  
([katharina.noack@gmx.net](mailto:katharina.noack@gmx.net))

## Trauma - Begleitung nach Gewalt (seelisch oder körperlich)

**Pfarrer Krusche** (Kontaktdaten s.o.)